

pilgerzentrum st.jakob
am stauffacher zürich

Pilgerzentrum im Herzen von Zürich

www.jakobspilger.ch



Santiago de Compostela 2216 km

St. Jakob
410 müM

Trondheim 2058 km
Loccum 645 km
Hamburg 798 km
Volkenroda 536 km

Iona
Taizé

1718 km
345 km

Jerusalem 3870 km
Assisi 799 km
Einsiedeln 40 km
Rom 1221 km

Foto: Eva Ebel



Pilgerbüro

Das Pilgerbüro befindet sich im vierten Stockwerk des Kirchgemeindehauses Aussersihl an der Stauffacherstrasse 8 in Zürich.

Das Pilgerpfarramt ist Teil der Gesamtkirchlichen Dienste (GKD) der Evangelisch-reformierten Kirche Kanton Zürich. Finanziert wird die alltägliche Pilgerarbeit durch die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Stadt Zürich. Pilgerarbeit ist Teil der Citykirchenarbeit am Kirchenort Citykirche Offener St. Jakob am Stauffacher in Zürich und erhält hierfür einen speziellen Projektkredit.

Wir sind das einzige Pilgerzentrum in der Schweiz, das zu einer der Gliedkirchen der EKS (Evangelische Kirche Schweiz) gehört. Seit Jahren bieten wir Beratung für Pilgernde an und sehen uns als Innovationsmotor in Sachen Pilgerarbeit und Pilgerangeboten.

Foto: Andreas Bruderer



Zur Geschichte des Pilgerzentrums

Das Pilgerzentrum St. Jakob Zürich wurde 1996 von Pfarrer Theo Bächtold auf evangelisch-reformierter Seite in Pionierarbeit gegründet. Es ist das älteste Pilgerzentrum im deutschsprachigen Raum in evangelischer Tradition.



Das Pilgerzentrum St. Jakob versteht sich als Kompetenzzentrum in Sachen Fragen zum und rund ums Pilgern. Wichtige Impulse für die länderübergreifende Pilgerarbeit sind von Zürich seit seiner Gründung ausgegangen.

Laut Duden-Redaktion ist das «Samstagspilgern» als fester Begriff im Pilgerzentrum St. Jakob entstanden. Von hier aus nahm die Bewegung ihren Ausgang.



Wegzehrung

2018 ist die Neuauflage unseres Liederheftes entstanden: Es begleitet Pilger*innen, die mit dem Pilgerzentrum im In- und Ausland unterwegs sind. Die «Wegzehrung» kann im Pilgerbüro gegen ein kleines Entgelt bestellt werden.



Foto: Eva Ebel

Tagespilgern

Das Tagespilgern bildet die Grundlage für das Unterwegssein mit dem Pilgerzentrum St. Jakob. Meist vierzehntäglich pilgern wir ab Frühlingsbeginn auf bekannten und weniger bekannten Wegen durch die Schweiz. Jeweils am Samstag und dem darauf folgenden Montag sind wir auf der gleichen Wegstrecke unterwegs. In den Wintermonaten werden die Tagesetappen in der Regel unter «Winterpilgern zu Fuss» angeboten. Verteilt über das ganze Jahr sind weitere attraktive Pilgertage im Angebot.

Pilgerreisen

Das Pilgerzentrum bietet im Jahresverlauf unterschiedliche Etappen auf Pilgerwegen im In- und Ausland an. Auf der Website sind diese ab Oktober des Vorjahres eingestellt. Ausführliche Informationen können im Pilgerbüro zu jeder Pilgerreise angefordert werden. Eine besondere Qualität unserer Pilgerreisen liegt darin, dass alle Pilgerbegleiter*innen ihre angebotenen Wege bestens kennen. Darüber hinaus sind diese Pilgertage strukturiert und in eine «spirituelle» Tageskomposition eingebunden.

Pilgerstamm

Der Pilgerstamm findet am ersten Freitag im Monat im Gartensaal der Cramerstraser 7 in Zürich statt. Gerade auch für Menschen, die mit dem Gedanken spielen, einen Pilgerweg zu gehen, bietet der Pilgerstamm eine gute Möglichkeit, vertiefte Informationen von «Insidern» zu erhalten.

Pilgervesper

In der Regel am dritten Mittwoch im Monat feiern wir in der Citykirche Offener St. Jakob eine Pilgervesper. Diese wird von einem Team vorbereitet. Hier besteht die Möglichkeit der persönlichen Segnung und Feier des Abendmahls. Gerade wer von einem Pilgerweg zurückkehrt, kann diesen in der Pilgervesper bewusst und mit einem Ritual beenden. Im Anschluss essen wir miteinander in diesem Rahmen am gedeckten Tisch im Seitenraum der Kirche.

Pilnergottesdienste

Die «Gemeinde vom Weg» feiert regelmässig Pilnergottesdienste in der Citykirche Offener St. Jakob am Stauffacher in Zürich: am 6. Januar (Dreikönigstag), zur Pilgersaisoneneröffnung im Frühling (mit der Möglichkeit der persönlichen Segnung), am 25. Juli (Jakobstag) und im Herbst zum Abschluss der jeweiligen Pilgersaison. Pilgerpfarrer Michael Schaar wird in der Regel in diesen Gottesdiensten predigen.

Foto: Ursula Markus





Foto: Eva Ebel

Pilgerstempel

Der Stempel des Pilgerzentrums St. Jakob ist entstanden aus einer Verbindung der Pilgermuschel von Leon (Spanien) mit dem Jakobushaupt, das die Eingangsfassade der Citykirche Offener St. Jakob ziert. Ein Abguss des Jakobushauptes befindet sich im Kirchgemeindehaus an der Stauffacherstrasse. Der Stempel ist in der Citykirche Offener St. Jakob oder im Pilgerbüro erhältlich.



Pilgerpass

Der Pilgerpass (Credential) ist in der Schweiz und in Frankreich nützlich – in Spanien unentbehrlich. Er gilt als offizieller Ausweis für die Pilgerschaft. Im Pilgerpass werden Stempel von Stationen auf dem Weg mit dem entsprechenden Datum eingetragen. Der Pilgerpass sollte bis zu drei Wochen vor dem Beginn der eigenen Pilgerreise im Pilgerzentrum bestellt werden.

In Santiago de Compostela kann auf dem Pilgerbüro die Compostelana bezogen werden. Sie ist eine traditionelle Urkunde. Seit 2017 muss der Pilgerpass einen offiziellen Text enthalten, der vom Pilgerbüro in Santiago vorgegeben wird. Auf den letzten 100 Kilometern vor Santiago de Compostela müssen zwei Stempel pro Tag gesammelt werden.

Spiritualität der Pilger*innen

Diese christliche verwurzelte Spiritualität liegt unserer Arbeit in aller Offenheit zum interkonfessionellen und interreligiösen Dialog zugrunde. Formen der Spiritualität entwickeln wir stets weiter, reflektieren diese theologisch und suchen dabei international den Austausch mit anderen Pilgerzentren im Ausland, beim Evangelischen Kirchentag in Deutschland und bei Pilgermessen. Wir sind Mitglied der Interessengemeinschaft Swiss Camino (Schweiz) und des Netzwerkes Citykirchenprojekte. Der Pilgerpfarrer ist darüber hinaus Mitglied im «Netzwerk der Pilgerbeauftragten in den evangelischen Landeskirchen im deutschsprachigen Raum».

Seelsorgerliche Begleitung und Coaching

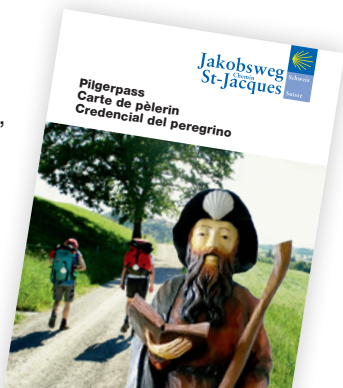
Ob im Pilgerzentrum oder in der freien Natur im Gehen: Wir sind für Pilger*innen da. Gerade nach einem längeren Pilgerweg im In- oder Ausland können Themen aufbrechen, die Sie mit dem Pilgerpfarrer in einem seelsorgerlichen Setting besprechen und vertiefen können. Formen des systemischen Coachings können ebenso in Anspruch genommen werden. Pfarrpersonen sind dem Amts- und Seelsorgegeheimnis verpflichtet.

Pilgerbegleiter*innen-Ausbildung

Alle zwei Jahre bieten wir in Kooperation mit dem Verein jakobsweg.ch, den Landeskirchen im Kanton Zürich und Bern-Jura-Solothurn eine transnationale modulare Ausbildung zur zertifizierten Pilgerbegleiterin/zum zertifizierten Pilgerbegleiter EJW (Europäische Jakobswege) an.

Pilgerforum

Das Thema «Pilgern» in Theorie, seiner Geschichte und im Vorstellen von Pilgerwegen begegnet uns jedes Jahr in dieser Veranstaltungsreihe.





Wenn Sie mit der Tram Nr. 2, 3, 8, 9, 14 bis zur Station «Stauffacher» fahren, befinden Sie sich direkt vor der Citykirche Offener St. Jakob.

Die Stauffacherstrasse 8 erreichen Sie, wenn Sie die Kirche am Stauffacher hinter sich lassen und der Strasse in Richtung Sihl drei Minuten folgen.

Die Cramerstrasse 7 ist lediglich fünf Gehminuten vom «Stauffacher» entfernt, wenn sie den Gleisen der Tramlinien 2 und 3 zu Fuss folgen.



Pilgerzentrum St. Jakob Zürich

Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

pilgerzentrum@reformiert-zuerich.ch

www.jakobspilger.ch



Pfarrer Michael Schaar

Leiter des Pilgerzentrums St. Jakob

Telefon +41 (0)44 242 89 15

michael.schaar@reformiert-zuerich.ch



Bettina Edelmann

Assistentin des Pilgerpfarrers

Freitag, 9–12 und 14–16 Uhr

Telefon +41 (0)44 242 89 86

bettina.edelmann@reformiert-zuerich.ch